



**Internationale Emmi Pikler Stiftung
PIKLER INSTITUT**

H-1022 Budapest, Lóczy Lajos u. 3.

Tel: 36 1 212-4610

E-mail: pikler-tardos @t-online.hu

Fax: 36 1 326-63-92

Budapest, August 2010

**Weiterbildungsmöglichkeiten in deutscher Sprache
im Pikler-Institut im Jahr 2011**

I. FORTBILDUNGSSEMINARE

**a) Bewegung und Lebensqualität (Erste Stufe)
vom 21. bis zum 25. Februar 2011 (5 Tage / a 7 UE)
und auch vom 7. bis zum 11. März 2011 (5 Tage / a 7 UE)**

Die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Entfaltung der Persönlichkeit und die selbstständige Bewegungsentwicklung in den ersten drei Lebensjahren.

- Theoretische Grundlagen
- Forschungsergebnisse und Erfahrungen des Pikler-Instituts
- Beobachtungen der selbstständigen Bewegungsentwicklung in ihren einzelnen Stufen
- Voraussetzungen, unter denen Kinder ihre selbständige, selbstinitiierte Bewegungsentwicklung entfalten können: Verhalten der Betreuerinnen, äußere Gegebenheiten, Organisation des täglichen Lebens, Möglichkeiten geeigneter, entwicklungsgerechter Bewegungsgeräte

**b) Entwicklung des freien Spiels (Erste Stufe)
vom 16. bis zum 20. Mai 2011 (5 Tage / a 7 UE)
und auch vom 23. bis zum 27. Mai 2011 (5 Tage / a 7 UE)**

Die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Entfaltung der Persönlichkeit und die Spielentwicklung in den ersten drei Lebensjahren.

- Spieltheorien
- Forschungsergebnisse und Erfahrungen des Pikler-Instituts
- Betrachtung der Spielentwicklung in den ersten drei Jahren in ihren einzelnen Stufen
- Unterschiedliche Aufmerksamkeitsphasen von kleinen Kindern beim freien Spiel
- Welche Bedingungen unterstützen Interesse, Ausdauer und Ruhe der Kinder für die Entfaltung in ihrer selbständigen Aktivität?
- Die Bedeutung des kindlichen Spiels für eigenständige Erfahrungen, Interesse und Lernschritte – der Ursprung intelligenter Handlungen.

**c) Qualität der Beziehung – Rolle der Pflegesituationen (Erste Stufe)
vom 19. bis zum 23. September 2011 (5 Tage / a 7 UE)
und auch vom 26. bis zum 30. September 2011 (5 Tage / a 7 UE)**

- Bindungstheorien. Wie entsteht Bindungssicherheit als Grundlage für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung?
- Welche Verhaltensweisen des Erwachsenen unterstützen den Beziehungsaufbau? Wodurch unterscheidet sich die Rolle der professionellen Betreuerin von der Rolle der Eltern?
- Die Bedeutung beziehungsvoller Pflege. Die Pflegehandlungen sind als mehrmals täglich wiederkehrende Begegnungen zwischen Erwachsenem und Kind. Situationen, in denen beide sowohl Dialog, Kooperation und Kommunikation erleben. Pflege, als eine ständig nährenden Quelle für die Entstehung von Vertrauen und den Aufbau von Beziehungen zwischen Kind und Erwachsenen.

**d) „Die Unterstützung der Familie“ (Zweite Stufe)
vom 17. bis zum 21. Oktober 2011 (5 Tage / a 7 UE)**

- Berufliche Begleitung von Kleinkind- und KindergartenpädagogInnen sowie Eltern-Kind-Gruppen-LeiterInnen
- Die Bedeutung der Elternarbeit in Eltern-Kind-Gruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen: Was brauchen Eltern, um wirkliche Unterstützung zu erfahren?
- Die Qualität der Gesprächsführung – einfühlsames Verstehen oder wann ist ein Rat ein guter Rat?

**e) Sprache und Sozialisation (Zweite Stufe)
vom 7. bis zum 11. November 2011 (5 Tage / a 7 UE)**

In diesem Seminar geht es um das Sprechen, aber nicht um die Sprachentwicklung der Kinder, sondern eher darum, worüber man nur weniger nachdenkt, nämlich wie wir Erwachsenen zu den Kindern sprechen.

- Inhalt und Form unseres Dialogs mit Kleinkindern.
- Welche Gedanken verbergen sich hinter unseren Wörtern?
- Wie lernt das Kleinkind sich selber im Spiegel unserer Wörter kennen?

**f) Pikler-Pädagogik und Krippen-Betreuung (Dritte Stufe)
1. Teil: vom 29. April bis zum 1. Mai 2011 (2,5 Tage / a 19 UE)
und 2. Teil: vom 4. bis zum 6. November 2011 (2,5 Tage / a 19 UE)**

Seminar in zwei Teilen für autorisierte Pikler-Pädagoginnen, die in einer Krippe arbeiten oder Krippenbetreuerinnen professionell begleiten und in ihrer Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern unterstützen. In den letzten Jahren hat sich auch im deutschsprachigen Raum die Nachfrage und das Angebot an außerhäuslicher Betreuung für Kleinkinder erweitert: Dafür besteht großes Interesse am piklerischen Gedankengut, um die Betreuung für kleine Kinder angemessen zu gestalten. Der Anspruch und die Erwartungen an entsprechende Qualität sind groß.

- In diesen beiden Seminaren sollen anhand der Erfahrungen der Pikler-Krippe in Budapest und den Beobachtungen, Fragen und Anliegen der TeilnehmerInnen aktuelle Themen zu Betreuung, Pädagogik und Organisation des Krippenalltags besprochen werden.

Alle Seminare werden von Anna Tardos geleitet und finden unter Mitwirkung von Karsten Czimmek, Daniela Pichler-Bogner, Heike Gräf, Ute Strub, und Anja Werner statt. Die TeilnehmerInnen können auch andere Mitarbeiterinnen des Instituts im Gespräch oder bei Referaten kennenlernen.

In den Seminaren werden wir das Thema durch Vorträge und Diskussionen über die Analyse von Photos und Videoaufnahmen erarbeiten.

Wichtige Bemerkung!

Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren der zweiten Stufe ist die Teilnahme an den Seminaren der ersten Stufe.

Die Seminare sind für Fachleute gedacht, die mit unserer pädagogischen Annäherungsweise schon vertraut sind, sich dafür interessieren und unsere Grundprinzipien kennen, z.B. durch den Besuch eines Pikler-Grundkurses bei Pikler-Dozentinnen in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz.

Anmeldung und Voraussetzungen:

Schriftliche Anmeldung an Anna Tardos, Pikler-Institut, mit maschinengeschriebener Information, wer Sie sind, und in welchem Zusammenhang Sie Erfahrungen mit der Pikler-Arbeit gesammelt haben.

Kosten: EUR 140,- pro Person pro Tag, für das fünftägige Seminar EUR 700,-.
Die Kosten beziehen sich nur auf die Teilnahme, nicht auf Unterkunft oder Essen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und nach Erhalt der Seminarkosten schriftlich bestätigt.

II. WEITERBILDUNG MIT HOSPITATION IN KINDERGRUPPEN

An 2 bis 5 Tagen, für 2, max. 3 Fachleute, die bereits an Fortbildungsseminaren zur Pikler-Arbeit teilgenommen haben.

Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung werden über die Kinder und die aktuelle Situation informiert. Nach den Beobachtungen können das Gesehene und die sich daraus ergebenden Fragen mit der für die Fortbildung verantwortlichen Mitarbeiterin besprochen werden.

Da immer weniger Kinder im Heim leben, ist es nicht sicher, dass wir dort ausreichende Hospitationsmöglichkeiten anbieten können. Zusätzlich gibt es jedoch

in der Krippe des Pikler Instituts und in den Pikler-*SpielRaum*-Gruppen Möglichkeiten zu beobachten.

Anfragen bitte schriftlich an

Anna Tardos (Pikler Institut) e-mail: pikler-tardos@t-online.hu

Anmeldung mit maschinengeschriebener Information wer Sie sind und in welchem Zusammenhang Sie Erfahrungen mit der Pikler-Arbeit gesammelt haben.

Kosten: EUR 160,- pro Person und Tag. Die Kosten beziehen sich nur auf die Teilnahme, nicht auf Unterkunft oder Essen.

Termin nach Vereinbarung.

Bitte nach unserer Rückmeldung die Teilnahmegebühr auf das Konto der Internationalen-Emmi-Pikler-Stiftung, Budapest überweisen. Bei der Überweisung sollten Sie bitte beachten, dass alle Bankgebühren zu Lasten des Auftraggebers gehen!

Bankdaten:

Nemzetközi Pikler Emmi Közalapítvány
H-1022 Budapest, Lóczy L. u. 3.
Kontonummer: 10300002-20102836-00003285
MKB Bank Rt., H-1056 Budapest, Váci u. 38.
MKKB HU HB (swift "number")
IBAN: HU62 1030 0002 2010 2836 0000 3285

Bitte Namen, Adresse und Verwendungszweck angeben!

Abmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. Bei Rücktritt nach Einzahlung des Beitrags bis ein Monat vor Kursbeginn wird die Summe minus 20% Stornogebühr zurückerstattet oder für ein anderes Seminar gutgeschrieben.

Bei Rücktritt innerhalb eines Monats vor Kursbeginn wird der gesamte Betrag einbehalten.

Ergänzende Bemerkungen:

Im Fall von Gruppenbesuchen (Studenten, Lehrer, Erzieher...) können wir nur einer begrenzten Zahl von Interessierten (unser Fortbildungsraum ist ziemlich klein) eine Präsentation unserer Arbeit mit Videoaufnahmen bieten und die Möglichkeit geben, Fragen zu beantworten. Dabei besteht keine Möglichkeit, die Kindergruppen zu besuchen. Für solche halbtägigen Besuche erhalten wir € 40 pro Person zur Unterstützung unseres Stiftungsinstitutes.

Ort der Fortbildungen: Pikler-Institut, Lóczy L. u. 3, 1022 Budapest, Ungarn

Anna Tardos
Direktorin